



Georg Trakl

Trakl-Sound. Gedichte

Ungekürzte Lesung mit Tobias Moretti, Max von der Groeben, Albrecht Schuch, Paula Beer

1 mp3-CD ·

D 18,00 € · AT 18,50 €

ISBN 978-3-7424-3282-7

Buchvorlage: Keine Buchvorlage

Erscheinungstermin: 12.09.2024

Rausch, Schmerz, Sucht – Georg Trakls Leben war geprägt von Extremzuständen und existenziellen Krisen. Dennoch erschuf der österreichische Lyriker und Expressionist in seinen gerade einmal 27 Jahren ein außergewöhnliches und beeindruckendes Werk, das bis heute nachhallt. 32 Schauspieler:innen, darunter Tobias Moretti, Paula Beer, Albrecht Schuch, Hannah Herzsprung, Max von der Groeben, Karoline Schuch u. v. a., interpretieren Trakls Gedichte auf vielstimmige Weise und erzeugen so, eingebettet in ein extra für diese Produktion geschaffenes Soundkonzept, einen ganz eigenen »Trakl-Sound«.

Idee und Konzeption: Torsten Feuerstein

Torsten Feuerstein

Torsten Feuerstein führte Regie in zahlreichen Hörbuchproduktionen. Diese wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, dem Echo Klassik und dem Deutschen Hörbuchpreis.

Art Work Collaboration mit Cheng-Hsu Chung

Der Animation Director ist Mitglied der europäischen Filmakademie und mit seinem Kurzfilm »Lost and Found« ins offizielle Festivalprogramm des »Le Festival du film d'animation Annecy 2024«, dem wichtigsten europäischen Filmfestival für Animation, eingeladen worden. Mehr Infos: <https://www.chenghsuchung.com/>

Georg Trakl

Georg Trakl, geboren 1887 in Salzburg, zählt zu den wichtigsten deutschsprachigen Frühexpressionisten. Zeit seines Lebens bemühte sich der Österreicher, als Künstler Fuß zu fassen, machte sich bekannt mit anderen Künstlern des Expressionismus wie Oskar Kokoschka und Else Lasker-Schüler. Als studierter Pharmazeut meldete er sich im Ersten Weltkrieg als Freiwilliger. Der dem Alkohol und den Drogen zugetane Trakl starb während dieses Einsatzes mit nur 27 Jahren an einer Überdosis Heroin. Seine eindringliche Lyrik ist zum größten Teil posthum von seinem Freund, dem Verleger Ludwig von Ficker veröffentlicht worden.



Tobias Moretti

Tobias Moretti, geboren 1959 in Gries am Brenner, ist ein erfolgreicher Film- und Theaterschauspieler. Nach seiner Theaterausbildung war er festes Ensemblemitglied an vielen renommierten Theatern, u.a. bei den Münchner Kammerspielen und am Wiener Burgtheater. Moretti erhielt nicht nur zahlreiche Auszeichnungen für seine Darbietungen im Theater, auch für seine Rollen in diversen Film- und Fernsehproduktionen wurde er mehrfach prämiert. Bekannt geworden ist er vor allem durch seine Rolle als Hauptermittler in der Serie »Kommissar Rex«. Er lebt mit seiner Familie auf einem alten Bauernhof in der Nähe von Innsbruck.

Max von der Groeben

Max von der Groeben, geboren 1992 in Köln, steht seit seiner Jugend vor der Kamera. Noch bevor er sein Schauspielstudium an der Otto-Falckenberg-Schule in München abschloss, wurde er für seine erste große Hauptrolle in dem Film »Inklusion – gemeinsam anders« mit der Goldenen Kamera als bester Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet. Bekannt gemacht hat ihn aber vor allem seine Rolle des Danger in der erfolgreichen Kinotrilogie »Fack ju Göhte«. Der Schauspieler ist auch als Synchron- und Hörspielsprecher tätig.

Albrecht Schuch

Albrecht Schuch, 1985 in Jena geboren, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig. Neben zahlreichen Theaterengagements ist er in vielen großen Film- und Fernsehproduktionen, darunter der Oscar-prämierten Netflix-Adaption »Im Westen nichts Neues«, zu sehen. Für seine Rollen wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Filmpreis für seine Hauptrolle im Kinofilm »Lieber Thomas« sowie die beste männliche Nebenrolle in »Im Westen nichts Neues«.

Paula Beer

Paula Beer, geboren 1995 in Mainz, ist eine deutsche Schauspielerin. Mit ihrer Debütrolle in dem Spielfilm »Poll«, für die sie mit dem Bayerischen Filmpreis als Beste Nachwuchsdarstellerin ausgezeichnet wurde, startete ihre erfolgreiche Karriere. Seitdem wirkt sie regelmäßig in großen Film- und Fernsehproduktionen, darunter der mehrfach prämierten Serie »Bad Banks«, mit. Für ihre Hauptrolle im Film »Undine« erhielt sie den Silbernen Bären sowie den Europäischen Filmpreis.